



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

121/2021/13

Federführung:	Geschäftsleitung	Datum:	11.11.2021
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	6140

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	16.11.2021	öffentlich

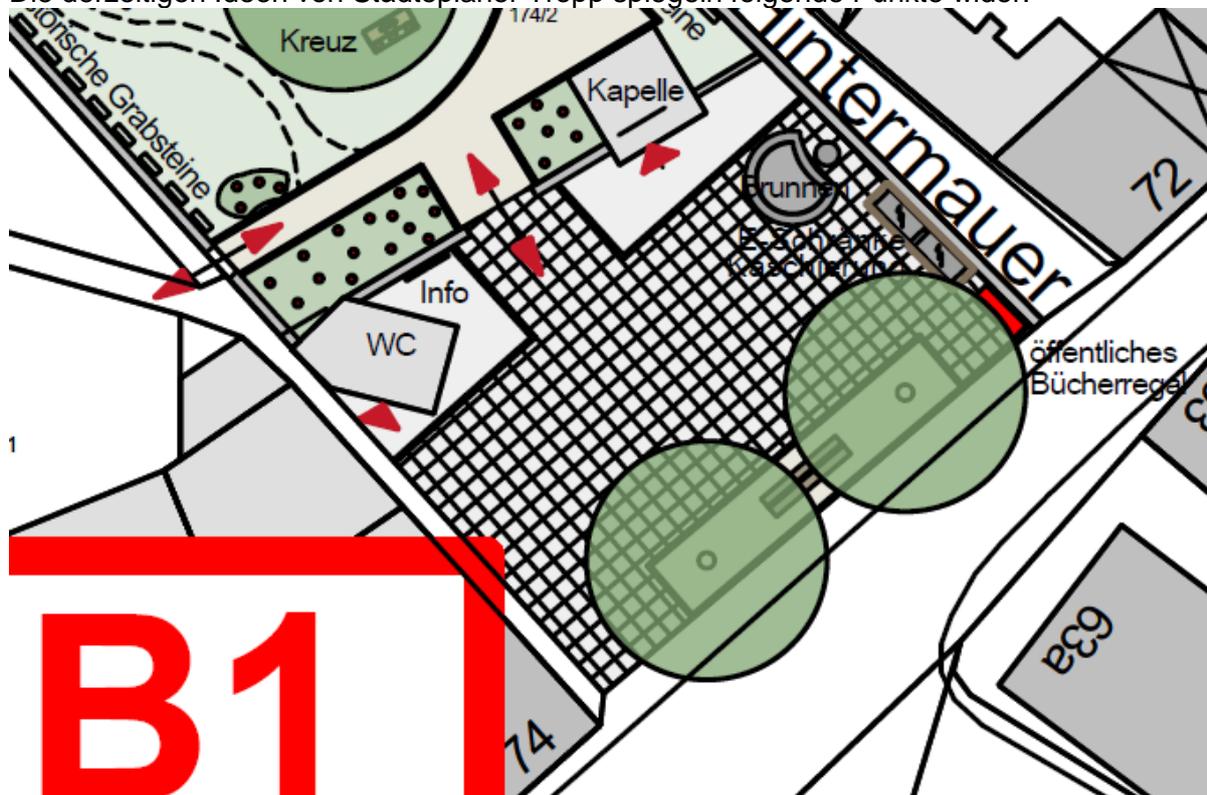
Konzeptansätze/Ideen Dorfplatz, Generationenplatz, alter Friedhof und Fähranlegestelle - Dorfplatz

Vorschlag zum Beschluss:

Der Dorfplatz wird in die weitere Planung mit aufgenommen.

Sachverhalt:

Die derzeitigen Ideen von Städteplaner Tropp spiegeln folgende Punkte wider:



Bereich 1 „Dorfplatz“

- Teilbefestigung - Pflaster (muschelkalkmix)
- wassergebundene Decke unter den Bäumen



- Kaschierung der E-Schränke
- Öffentliches „Bücherregal“
- Infotafeln



Seitens der Fraktionen wurden folgende Stellungnahmen abgegeben (aus Vorstellung in Sitzung vom 07.09.2021):

CSU	SPD	FWN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir befürworten es, den Dorfplatz unbefestigt zu lassen, um den Charakter des Dorfplatzes zu erhalten. ▪ Generell sollte der Platz ertüchtigt werden, um feuchte Stellen zu verhindern. Die äußeren Ränder, Brunnen und Vorbereich der Kapelle, sollten mit einem Pflanzbeet bzw. ansprechenden Pflaster aufgenommen und angeglichen werden. ▪ Den Vereinen, die den Platz für ihre Veranstaltung nutzen (Maibaumfest, Kerb, Adventsmarkt), soll eine Möglichkeit gegeben werden, wie bei schlechtem Wetter eine trockene Begehung realisiert werden kann und für Feste zur Verfügung gestellt wird. ▪ Evtl. können Holzunterlagen, wie sie in Miltenberg zum Einsatz kommen, als Vorbild dienen oder Rindenmulch wie im Stadtfest Alzenau. ▪ Begründung: die derzeitige Nutzung durch die Boule-Freunde Niedernberg, die zweimal wöchentlich dort spielen, würde durch eine Pflasterung des Platzes unmöglich. In Gesprächen zeigte sich, dass eine Boule-Bahn im hinteren Bereich, „Alter Friedhof“, nicht ausreichend ist für die Anzahl an Spielern. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Dorfplatz soll mit einem wetterbeständigen Belag (Pflasterung) ausgestattet und damit insgesamt optisch verbessert und auch gegen Nässe und Staubentwicklung wirksamer ausgestaltet werden. ▪ Im Bereich Vordach Kapelle/Brunnen soll eine feste Bühne mit den notwendigen, technischen Einrichtungen für kulturelle Auftritte auf dem Platz geschaffen werden. ▪ Der Dorfplatz soll zur Hauptstraße hin durch entsprechende Abgrenzungen abgesperrt und damit auch gegen unberechtigte Zufahrten gesichert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Befestigung des Dorfplatzes mit Pflaster und die Wege im Bereich des alten Friedhofes mit „Bessunger Kies“ ▪ Die restlichen Punkte finden unsere volle Unterstützung

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit einer Pflasterung würde ein steriler Platz entstehen. Gerade durch das sichtbare Spiel erhält der Dorfplatz das Flair, sowohl für die beteiligten Spieler als auch für die zuschauenden Passanten und Vorbeifahrenden. ▪ Ferner stehen in Niedernberg gepflasterte Plätze zur Verfügung, die für Veranstaltungen genutzt werden können. So zum Beispiel der Platz vor der alten Schule und auf dem Pausenhof der neuen Schule. 		
---	--	--

Seitens der Bevölkerung wurden folgende Rückmeldungen auf den Feedbackbögen angegeben:

<i>Finde ich gut</i>	<i>Gebe ich zu Bedenken</i>	<i>Meine Ideen</i>
	Bitte nicht pflastern	auf Höhe der Linden an der Straße entlang einen Grünstreifen anlegen, danach eine Stufe (evtl. als Sitzgelegenheit) und den restlichen Platz mit einem besseren Belag versehen (kein Pflaster!) und auf ein Höhenniveau bringen
	dass der vordere Teil des Dorfplatzes nicht gepflastert ist	Ich finde, die Boulefreunde sollten Sonntags nicht auf dem Dorfplatz spielen. Sie haben ja ihren Platz an der alten Kläranlage, sonst kommen immer mehr Vereine hinzu.
	Keine Pflasterung	Der Dorfplatz sollte für Touristen und Radfahrer u.s.w. frei sein
		Fahrradständer an der E-Bike Ladestation
		Absenkung des Gehweges auf Straßenniveau. Nahtloser Übergang des Straßenpflasters in den Dorfplatz
		Tische auch am Dorfplatz
		Parkplatzdiskussion - Gärtchen Hartlaub/Scheurich als Parkplatz
		Dorfplatz nicht als Parkplatz
		Bühne

Die Gemeindeverwaltung nimmt Stellung:

Die Ausgestaltung des Dorfplatzes ist eine subjektive Angelegenheit und findet dementsprechend Befürworter und Gegner. Ebenfalls stellen sich Vor- und Nachteile entsprechend dar. Städteplaner Tropp hat eine Skizze für beide Varianten angefertigt.

Details werden im Rahmen der Ausführungsplanung festgelegt.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, den Dorfplatz in die weitere Planung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
